

The K+S logo is displayed in white, bold, sans-serif font on a dark blue, trapezoidal background element that is part of a larger blue and white geometric design on the right side of the slide.

**K+S**

**14. Dezember 2023**

**K+S Aktiengesellschaft**

# **Frankfurter Anlegerforum DSW und Börse Frankfurt**

**Nathalie Frost  
Senior IR Manager**

# Disclaimer

Empfänger dieser Präsentation sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen sowie deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit verlassen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder Meinungen wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) durch die Gesellschaft oder in deren Namen oder durch eine ihrer Führungskräfte, einen ihrer Direktoren, Angestellten, Vertretungsberechtigten oder Berater oder in deren Namen übernommen. Keine der vorgenannten Personen übernimmt die Verantwortung oder Haftung für solche Informationen oder Meinungen. Insbesondere wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Erreichbarkeit oder Angemessenheit der in dieser Präsentation erhaltenen Prognosen, Zielvorgaben, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen abgegeben und Empfänger dieser Präsentation sollten sich ebenfalls nicht auf diese verlassen. Der Inhalt dieser Präsentation sollte nicht als Versprechen oder Gewährleistung in Bezug auf zukünftige Ereignisse angesehen werden.

Diese Präsentation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die in Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Jahresbericht aufgeführten – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren sollten sich Empfänger dieses Dokuments nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Präsentation steht unter dem Vorbehalt ihrer Änderung. Insbesondere sind bestimmte darin enthaltene Finanzaufstellungen nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und können noch weiterer Überprüfung durch die Gesellschaft unterliegen. Die Gesellschaft behält sich vor, Empfänger nicht über Änderungen des Inhalts dieser Präsentation zu informieren und übernimmt keine Verpflichtung, darin getätigte Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Dies gilt, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften, insbesondere hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen, mittels derer zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen beschrieben werden sollen. Empfänger dieser Präsentation sollten sich daher nicht unangemessen auf darin getätigte Aussagen verlassen und die Ereignisse sowie Wertentwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Ereignisse oder zukünftige Wertentwicklungen angesehen werden.

Diese Präsentation wurde allein zu Informationszwecken erstellt. Sie stellt in keiner Jurisdiktion ein Angebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, die durch die K+S Aktiengesellschaft oder eine Gesellschaft der K+S Gruppe begeben wurden.

# K+S Konspekt

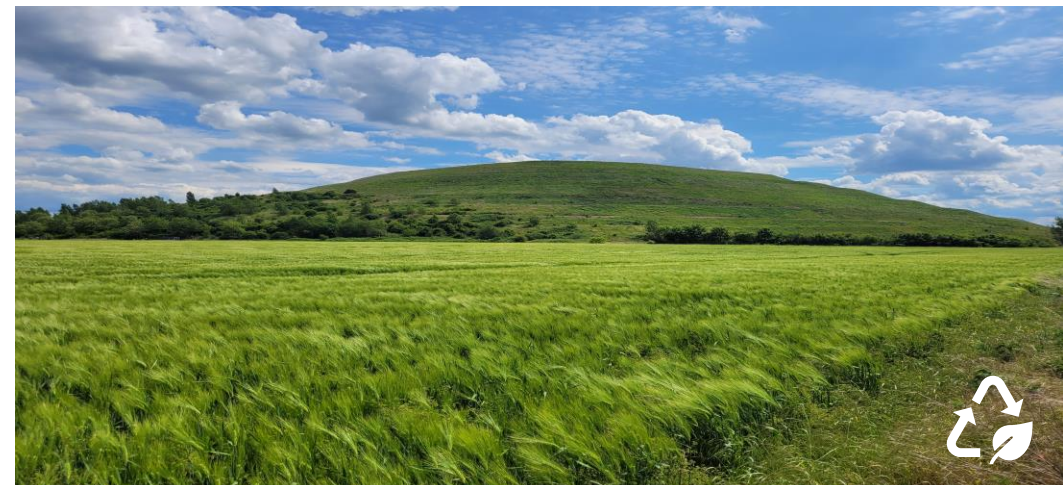


Finanzkennzahlen 9M/2023	
<b>Umsatz</b> 2.898,6 Mio. €	<b>EBITDA</b> 550,2 Mio. €
<b>Bereinigter Freier Cashflow</b> 328,2 Mio. €	<b>EBITDA Marge</b> 19,0 %



Abbau von **Kali und Salz** auf **zwei Kontinenten**

Weltweit rund **11.000 Mitarbeiter** 



# K+S auf einen Blick

## Kundensegmente (keine Segmente nach IFRS)

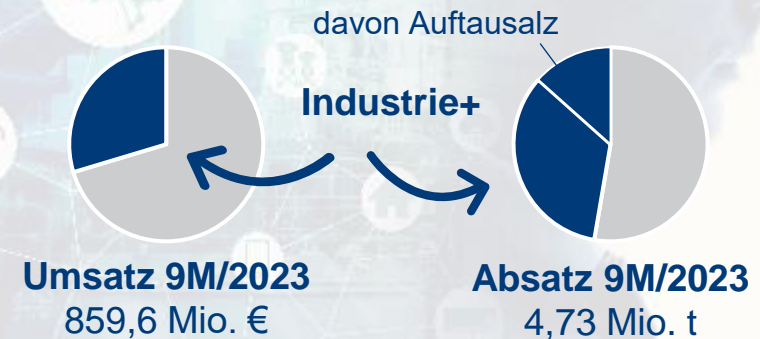
### Landwirtschaft

Mit unserer großen Auswahl an Kaliumchlorid (MOP) und Düngemittelspezialitäten sowie begleitender Beratung unterstützen wir Landwirte weltweit dabei, hohe Erträge und beste Qualitäten der Ernteprodukte zu erzielen.



### Industrie +

Wir produzieren, veredeln und liefern natürliche Rohstoffe für Gemeinden, für den Endverbraucher und für zahlreiche Anwendungen in der Industrie – und falls Rückstände bleiben, haben wir die passende Entsorgungslösung. Unsere Produkte und Services halten Produktionen am Laufen.



# Wesentliche Treiber des Düngemittelgeschäfts

## Abnehmende Agrarflächen bei steigendem Proteinverbrauch pro Kopf



Im Jahr 2050 werden nur rund 25 % eines Fußballfelds für die jährliche Nahrungsmittelversorgung eines Menschen zur Verfügung stehen – 80 % des künftigen Wachstums der Agrarrohstoffproduktion wird aus Ertragssteigerungen resultieren. Dies wird durch den Einsatz einer ausgewogenen Düngung erreicht.

Quellen: UN, World Population Prospects, 2022 Revision, UNDP, 2013; FAOStat 2014; <sup>1</sup> FAO 2014 - Prognosen basierend auf erwarteter Zunahme von tierischem Eiweiß

# Warum düngen?

„Die Naturgesetze des Feldbaus“, Justus von Liebig, 1863

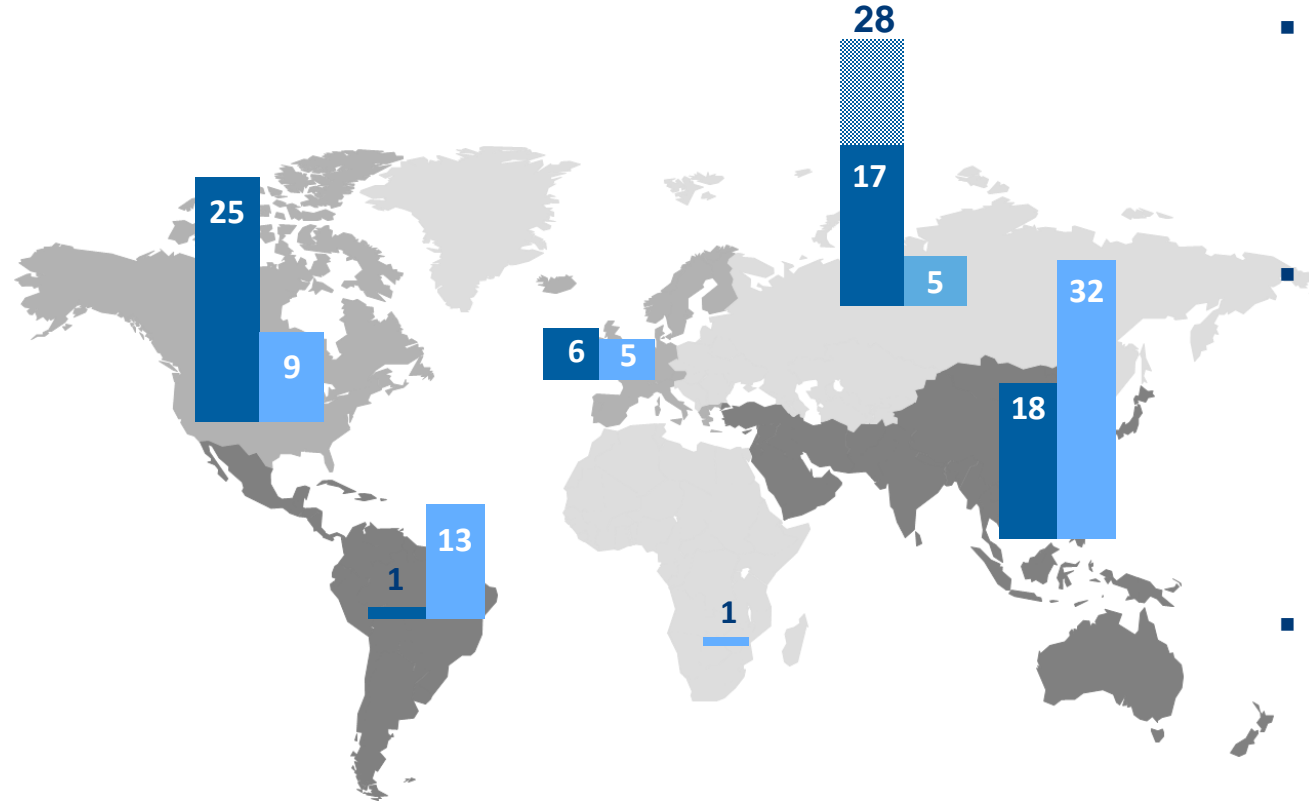


„Das Wachstum und der Ertrag einer Pflanze ist durch den Nährstoff begrenzt, der in geringster Menge zur Verfügung steht.“

- Damit Pflanzen gedeihen, benötigen sie Sonnenlicht, Wasser und **Mineralien**.
- Es gibt nur wenige Böden auf der Erde, die eine ausreichende Menge an **Pflanzennährstoffen** enthalten und über einen längeren Zeitraum ohne Düngung **hohe Erträge** erzielen.
- Kali ist eine **unverzichtbare** Ergänzung zu den natürlichen Nährstoffgehalten der Ackerböden.
- Der Entzug von Nährstoffen durch die Ernte und andere Faktoren muss durch **eine ausgewogene Düngung** kompensiert werden.

# Weltkaliproduktion und -absatz nach Regionen

in Mio. t



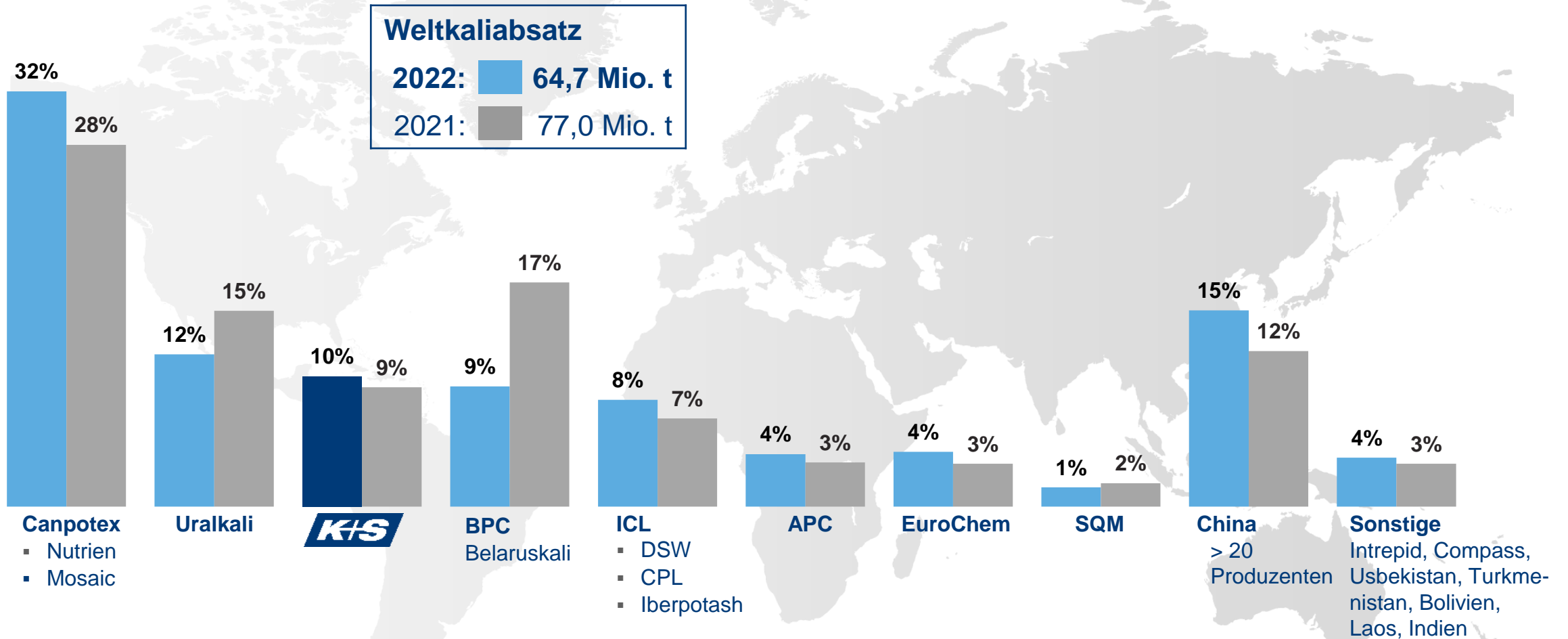
- Schon vor der Beschränkung der russischen Exporte und den Sanktionen gegen Belarus war der Kalimarkt vollständig ausgelastet und an seiner Kapazitätsgrenze.
- Auf Uralkali in Russland und Belarus entfielen bis 2021 je ca. 16 % der weltweiten Kaliproduktion (in Summe 28 Mio. t). Die meisten Kapazitätserweiterung (11 Mio. t) wären in den kommenden Jahren von diesen Produzenten gekommen.
- 28 % der weltweiten *Weizenexporte* kommen aus Russland und der Ukraine.

	2020	2021	2022 vorl.
<b>Weltkaliproduktion</b>	75,3 Mio. t	77,9 Mio. t	67,0 Mio. t
<b>Weltkaliabsatz</b>	77,3 Mio. t	77,0 Mio. t	64,7 Mio. t

**Quellen:** IFA vorl. 2022, Unternehmensdaten, Schätzungen  
**Basis:** Jahr 2022 – einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt

# Kali-Anbieterstruktur am Weltmarkt 2022

vorläufig



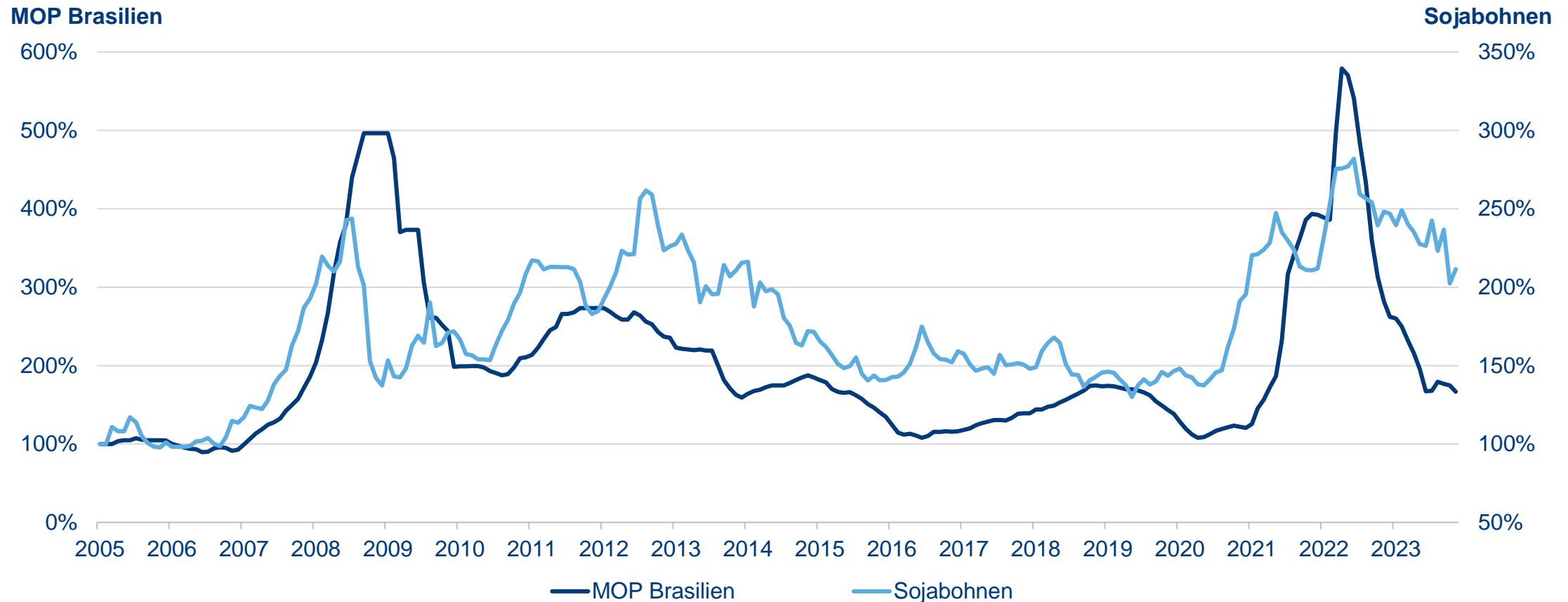
Quellen: IFA vorl. 2022, K+S, Unternehmensdaten

Basis: Jahr 2022 – einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt



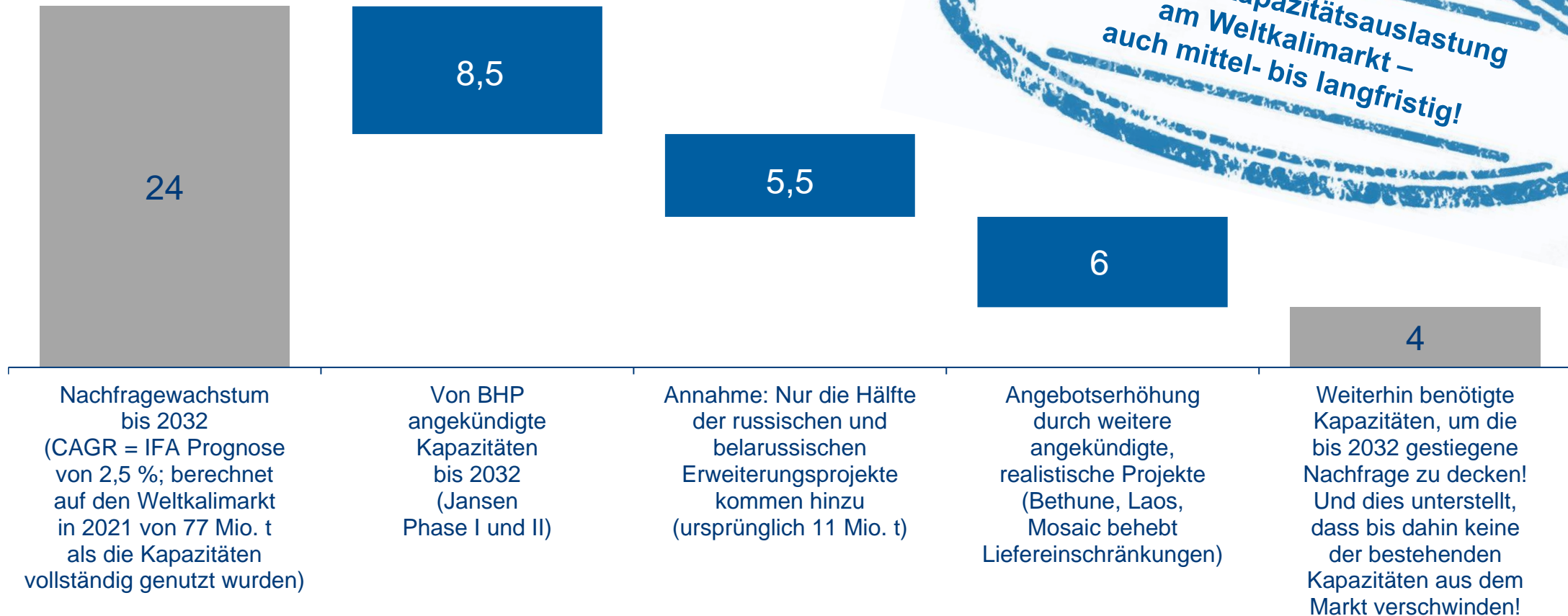
# Agrarmarkt: Deutlich bessere Bedingungen

Unterschied zu 2008/2009: Nachhaltig hohe Agrarpreise und Margen für Landwirte



# Neue Kapazitäten für steigende Nachfrage notwendig!

in Mio. t eff. (Produkt)



Quelle: IFA, K+S

# Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

## Einordnung seit 2006 angekündigter Kali-Projekte (Greenfield)

### Angekündigte Projekte

Verschiedene Greenfield Projekte in u.a. Thailand, Laos, Russland, Kasachstan, Usbekistan, Weißrussland, Kanada, USA, Brasilien und Argentinien geplant. Zu den beteiligten Unternehmen gehören BHP Billiton, K+S, staatliche Unternehmen und neue, junge Unternehmen.



### Gründe für Projektabbruch

Rechtlicher Rahmen



Energieversorgung



Wasser-  
versorgung



Transport-  
wege



### Aktuelle Projekte im Ramp-Up

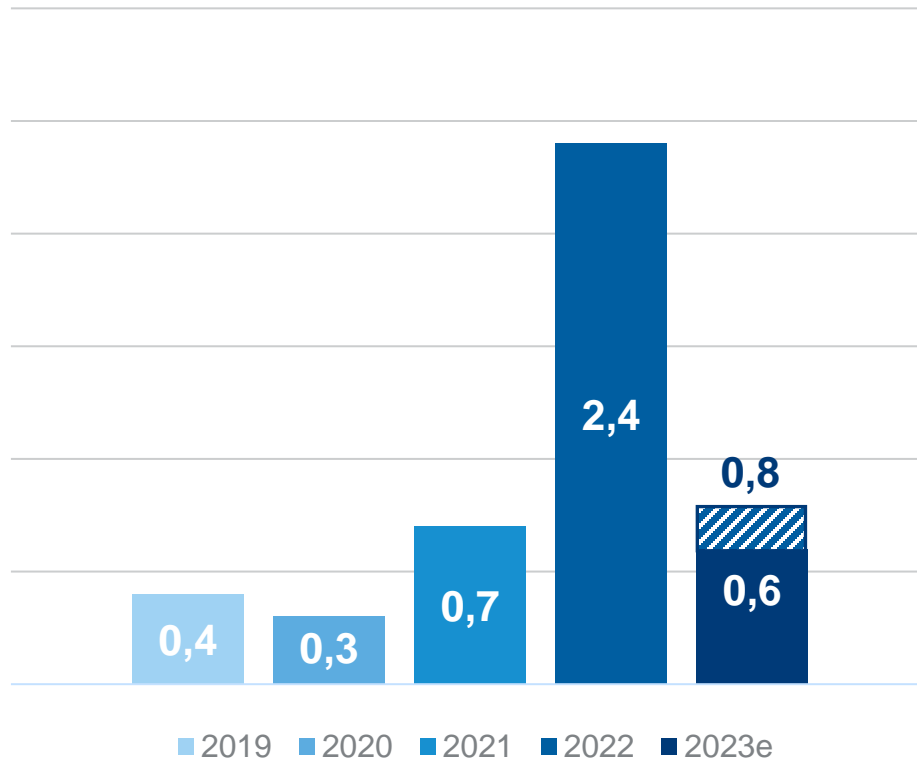
**K+S** beschleunigt den jährlichen Ramp-Up in Bethune auf 150.000 t (2022: gut 2 Mio. t, Ziel: 4 Mio. t pro Jahr).  
Seit H1/2020 fördert **EuroChem** in einer von zwei russischen Minen Kali.



Quelle: World Potash Developments, Mark D. Cocker & Greta J. Orris, 2012

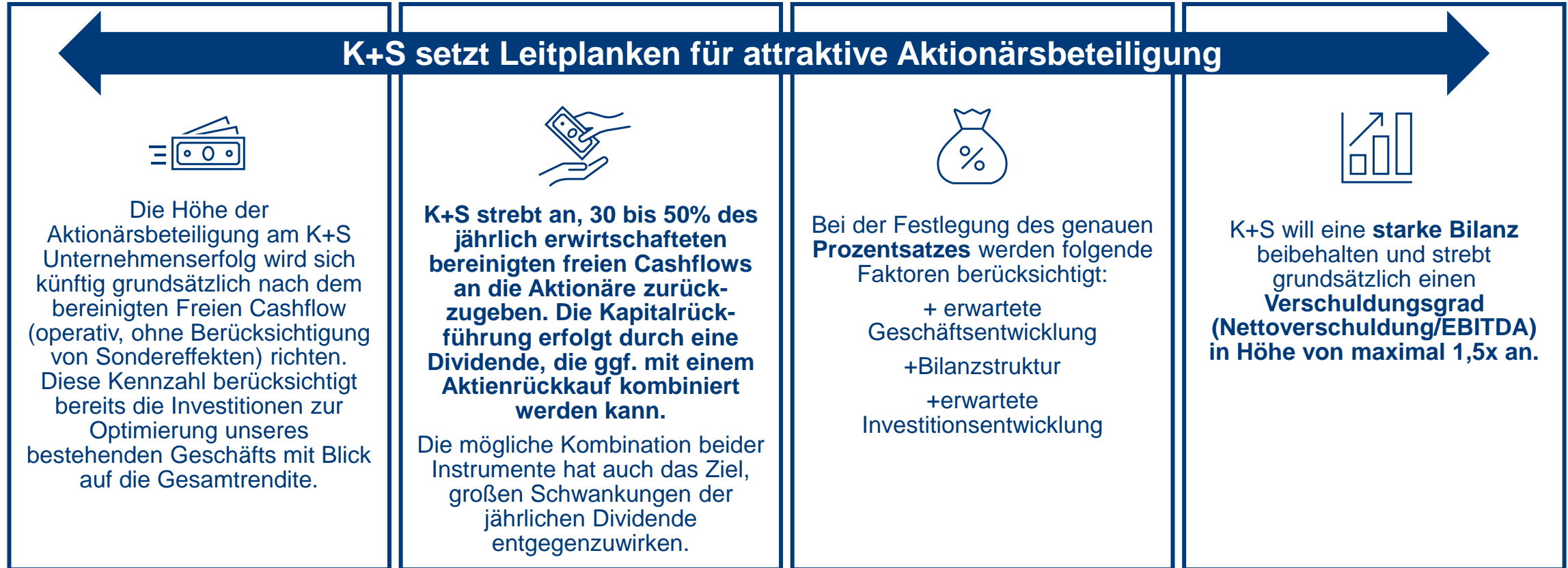
# 2023 Ausblick bestätigt!

EBITDA in Mrd. €



- EBITDA für 2023 weiterhin zwischen **600 Mio. € und 800 Mio. €** erwartet
- Bereinigter Freier Cashflow sollte unverändert zwischen **300 Mio. € und 450 Mio. €** liegen, basierend auf Investitionen in Höhe von 550 Mio. €
- Kundensegment Landwirtschaft:
  - Prognose unterstellt einen moderat bis spürbar höheren Durchschnittspreis für das Gesamtjahr gegenüber dem dritten Quartal (Q3/23: 331 €/t)
  - Absatz zwischen 7 und 7,4 Mio. t (2022: 7,1 Mio. t)
- Kostensteigerungen in zweistelliger Millionen-Euro-Höhe unterstellt, insbesondere für Personal, Energie und Material; im Wesentlichen inflationsbedingt

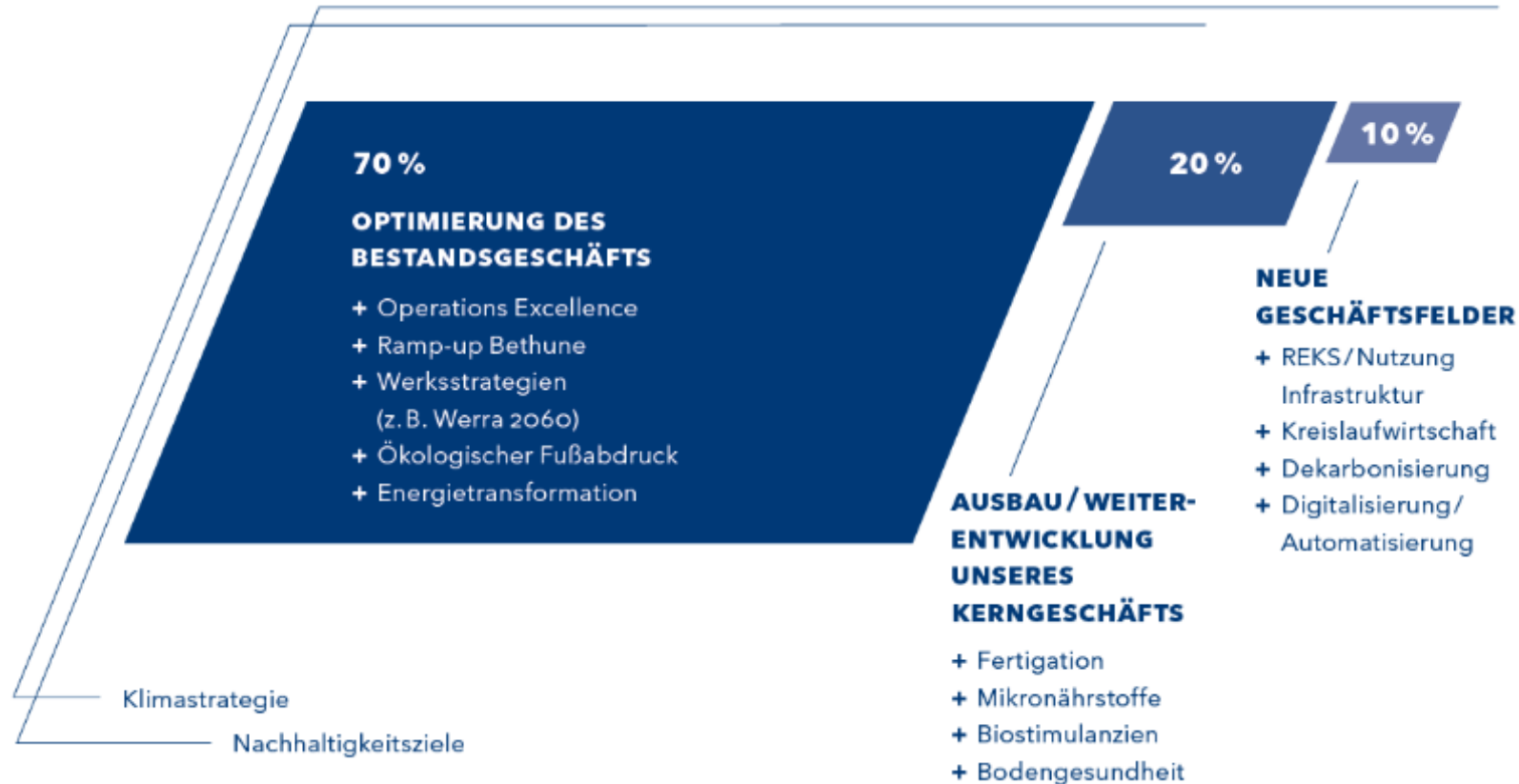
# Ausschüttungspolitik



## Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg

		2019	2020	2021	2022	2023
Kapitalrückführung je dividendenberechtigte Stückaktie	€	0,25	0,04	-	0,20	2,00
- davon Dividende	€	0,25	0,04	-	0,20	1,00
- davon Aktienrückkauf		-	-	-	-	1,00

# Leitplanken der Strategie und Managementfokus



## Finanzielle Ambitionen

- Kapitalkosten über einen 5-Jahres-Zyklus verdienen
- Gleichzeitig wird in diesem Zyklus eine EBITDA-Marge von > 20 % angestrebt
- Angestrebter Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA): maximal 1,5x

# Werra 2060 – Langfristige Zukunftssicherung

70 %

## Wie wollen wir das erreichen?

### Innovationen in Gewinnung und Produktion



- Standorte Unterbreizbach und Wintershall: Fokus auf abwasserfreie Aufbereitungsmethoden
- Grube Unterbreizbach: Ausbau Sekundärabbau (Bohr- und Sprengbetrieb)
- Grube Hattorf-Wintershall: Einführung Sekundärabbau (Bohr- und Sprengbetrieb)
- Grubenbetriebe Unterbreizbach und Hattorf-Wintershall: Einsatz von Trockenversatz
- Standort Hattorf: Vorerst unveränderter Weiterbetrieb

Bereits getestete oder an anderen Standorten eingesetzte Methoden!

### Zukunftsorientiertes Produktportfolio



- Senkung des Energieverbrauchs, Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und verändertes Produktportfolio durch neue Aufbereitungsverfahren in Unterbreizbach und Wintershall:
- Weiterentwicklung des Spezialitätenportfolios bei unveränderten Produktionsmengen
- Erhöhung des Anteils an Rollgranulat
- Die Produkte werden unter Kosten-, Nachhaltigkeits- und Qualitätskriterien wettbewerbsfähiger

### Verringerung der Umweltauswirkungen



**Reduzierung fester Rückstände:**  
um 8 auf 7 Mio. t eff. p.a.  
▶ Vermeidung der Haldenerweiterung Wintershall Anfang 2030

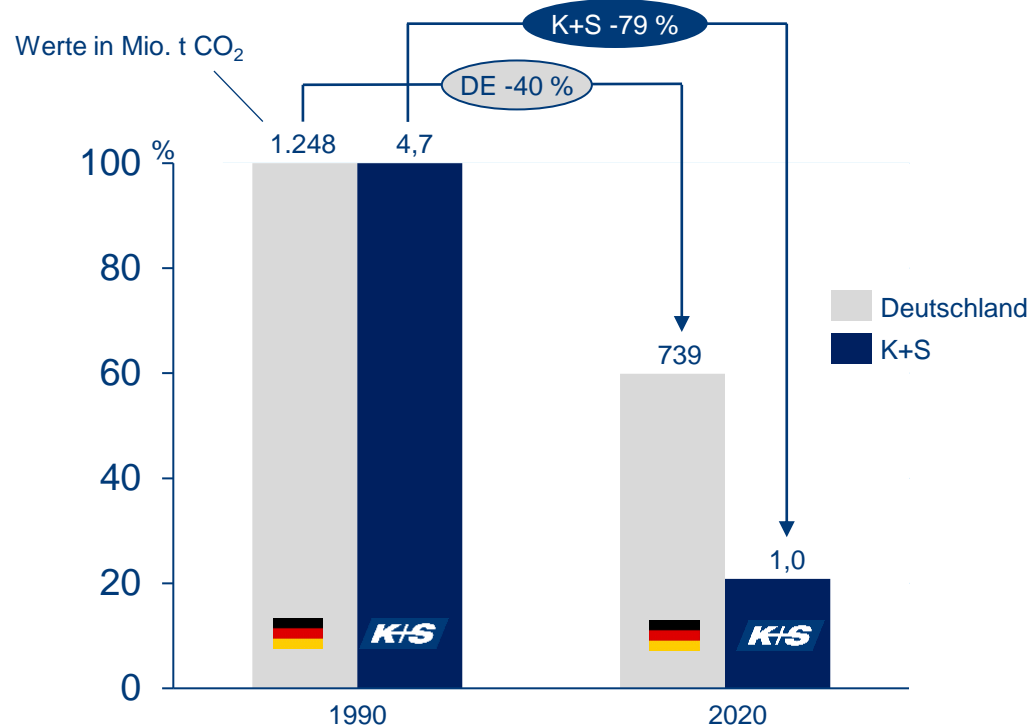
**Reduzierung CO<sub>2</sub> - Emissionen**  
um 190Tt auf 650Tt;  
Verringerter Dampfbedarf: höhere Flexibilität hinsichtlich der Energiequelle

**Reduzierung salzhaltiger Prozesswässer:**  
um 1,2 auf 1,0 Mio. m<sup>3</sup> p.a.

# K+S Klimastrategie

## Deutschland im Vergleich zu K+S

(deutsche Kaliproduktion, Scope 1)



**80 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits reduziert (1990 – 2020):**  
Durch Brennstoffwechsel, Steigerung der Energieeffizienz und Standortschließungen

## Kurzfristiges Ziel

Einführung eines **“K+S Klimaschutzfonds”** ab **2022** zur Senkung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Mittelfristiges Ziel

Reduktion unserer **CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % bis 2030** im Vergleich zu 2020.

## Langfristiges Ziel

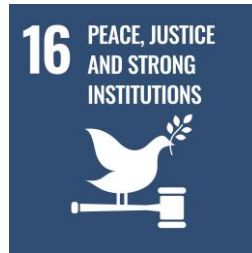
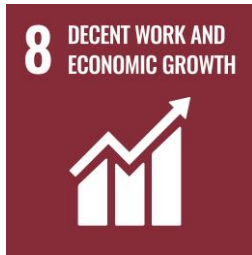
Wir unterstützen die Ziele des **"Pariser Klimaabkommens"**: **Klimaneutralität im Jahr 2050** ist international machbar, wenn der rechtliche Rahmen dies stützt.

K+S fordert weltweit **faire Wettbewerbsbedingungen** (dafür erforderlich: Carbon Leakage-Schutz), ausreichende und belastbare **Energie-Infrastruktur**, Förderungen der Umstellungen und **bezahlbare erneuerbare Energien**.



# Unser Beitrag zu den 17 SDGs

K+S leistet einen direkten Beitrag zu einigen globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung – und trägt somit zur Erfüllung der Ziele bei. Weitere Informationen und genauere Details zu unserem Beitrag finden Sie [hier](#).



**SUSTAINABLE  
DEVELOPMENT  
GOALS**

# Aus den Herausforderungen der letzten Jahre sind wir gestärkt hervorgegangen und für die Zukunft gerüstet.



The K+S logo is positioned in the top right corner of the image. It consists of the letters 'K+S' in a bold, white, sans-serif font, set against a dark blue, trapezoidal background that is part of a larger blue graphic element extending from the top right corner of the page.The text 'Q&A' is located in the bottom left corner of the image. It is written in a bold, blue, sans-serif font. The background behind the text is a photograph of an underground mine tunnel, showing a large red wheel loader and two workers in hard hats and safety gear. The lighting is dramatic, with strong shadows cast on the rock walls.

# Finanzkalender

Geschäftsbericht 2023 zum 31. Dezember 2023	14. März 2024
Quartalsmitteilung zum 31. März 2024	13. Mai 2024
Hauptversammlung	14. Mai 2024
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024	14. August 2024
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024	14. November 2024

## Weitere Informationen im Internet

- K+S Website: [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)
- Geschäftsberichte: [www.kpluss.com/gb2022](http://www.kpluss.com/gb2022)
- Newsletter Anmeldung: [www.kpluss.com/newsletter](http://www.kpluss.com/newsletter)
- Social Media: 

# Investor Relations Contacts



**Nathalie Frost**  
Senior Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1403  
Fax: + 49 561 / 9301-2425  
nathalie.frost@k-plus-s.com

**Julia Bock, CFA**  
Head of Investor Relations

Phone: + 49 561 / 9301-1009  
Fax: + 49 561 / 9301-2425  
julia.bock@k-plus-s.com

**Esther Beuermann, MBA**  
Senior Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1679  
Fax: + 49 561 / 9301-2425  
esther.beuermann@k-plus-s.com

**K+S Aktiengesellschaft, Bertha-von-Suttner-Str. 7, 34131 Kassel (Germany)**

- Email: [investor-relations@k-plus-s.com](mailto:investor-relations@k-plus-s.com)
- Website: [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)
- IR-Website: [www.kpluss.com/ir](http://www.kpluss.com/ir)
- Newsletter: [www.kpluss.com/newsletter](http://www.kpluss.com/newsletter)